



Flugsimulation an der Ostsee



Kurz vor Weihnachten 2019 erhielt ich gleich zwei fliegerische „Geschenke“: Zum einen absolvierte ich meinen ersten Soloflug im Rahmen meiner Ultraleicht-Ausbildung. Zum anderen schickte mich das FS MAGAZIN in meine frühere Heimatstadt Rostock, um mir den Boeing 737-800-Simulator von Flugsimulator Rostock <https://flugsimulator-rostock.de> anzuschauen und auszuprobieren. Solche Simulatoren gibt es deutschlandweit mittlerweile recht häufig. In Mecklenburg-Vorpommern ist es jedoch der einzige.

Rostock hat eine schöne Innenstadt und mit seinem Stadtteil Warnemünde einen beliebten Urlaubsort direkt an der Ostsee. Zwischen City und Warnemünde liegen diverse Wohngebiete, die zu DDR-Zeiten im überall gleichen „Plattenbau“-Stil errichtet und für die frühere Dörfer eingemeindet wurden.

Buchtipp am Rande: „Lütten Klein“ von Steffen Mau... Der Soziologe schildert lebensnah, wie sich das Leben in diesem Stadtteil Rostocks vor und nach der Wende 1989 entwickelt hat.

Cockpitbesuch

Flugsimulator Rostock, das Ziel meiner Reise, befindet sich im südlichen Stadtteil Evershagen in der Bertold-Brecht-Straße 17. Wenn Ihr mit öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs seid, nehmt von der Innenstadt kommend die Straßenbahn 5 Richtung Mecklenburger Allee bis zur Ehm-Welk-Straße. Der Simulator befindet sich in einem Flachbau auf der linken Straßenseite.

Aus Warnemünde kommend bietet sich die S-Bahn Richtung Rostock bis Marienehe an, wo Ihr ebenfalls in die genannte Straßenbahn umsteigt (Ihr fahrt ein Stück zurück, vermeidet aber lange Fußmärsche). Mit dem Auto fahrt Ihr hingegen einfach auf der Stadtautobahn direkt nach Evershagen.

Zunächst wird ein großzügiger Besprechungsraum betreten, in dem Briefings und Flugangstseminare durchgeführt werden können. Auch für Feiern und Gruppenbesuche ist Platz. Andreas und Stefan Schwarte begrüßen die Gäste. Vater und Sohn, deren nordische Gelassenheit ihre Begeisterung für ihr „Spielzeug“ und das Fliegen (Stefan ist Pilot auf Motorseglern) nicht verbergen kann und will.

Durch einen kurzen Gang und eine Tür geht es in den eigentlichen Simulator.



Stefan Schwarte steuert den Simulator im Nachteinsatz über San Francisco.